

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

Name der Patientin

Datum des Interviews

A Lebensbedrohliches Verhalten

A.1

A.1. Suizidversuche

Bitte tragen Sie alle Suizidversuche des vergangenen Jahres chronologisch in die folgende Tabelle ein.

Suizidversuch/ Datum	Methode	Absicht	Medizinische Behandlung	Schweregrad (lebensbedrohlich)

Falls es keine Suizidversuche gab, fragen Sie nach medizinischen Behandlungen in A2

A.1 Lebensbedrohliches Verhalten im vergangenen Jahr:

Zu Beginn fokussieren Sie sich bitte auf den letzten Suizidversuch.

Fragen Sie nach folgenden Rahmenbedingungen:

- Welche Methode wurde benutzt?
- Wie hoch war die Absicht zu sterben?
- Wurde zuvor jemand über den Suizidversuch informiert?
- Wie hoch war die Wahrscheinlichkeit gefunden zu werden?
- Welche medizinische Behandlung war notwendig?
- Bewerten Sie auf Basis der gesammelten Informationen wie lebensbedrohlich dieser Suizidversuch war:

Falls notwendig, bewerten Sie auch die übrigen Suizidversuche des vergangenen Jahres.

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

A.2

A.2 Lebensgefährliche körperliche Erkrankungen – unbehandelt

Fragen Sie nach folgenden Rahmenbedingungen:

- Leiden Sie zurzeit an einer schweren körperlichen Erkrankung oder Beschwerden?
- Welche Krankheiten haben Sie?
- Nehmen Sie regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen wahr?
- Welche Behandlung erhalten Sie zurzeit? (falls zutreffend)
.....
- Nehmen Sie regelmäßig Termine bei Fachärzten wahr wie z.B. dem Zahnarzt oder Gynäkologen?
- Bewerten Sie auf Grundlage der Antworten, wie sorgfältig die Patientin mit körperlichen Erkrankungen/Beschwerden umgeht.

A.3

A.3 Hochrisikoverhalten

Fragen Sie nun nach Hochrisikoverhalten. Hochrisikoverhalten kann zu schwerwiegenden negativen Folgen für Sie oder Beteiligte führen, auch wenn dies nicht beabsichtigt ist (z.B. balancieren auf Brückengeländern oder riskantes Fahren). Klären Sie die folgenden Rahmenbedingungen:

- Gab es in den vergangenen 3 Monaten Verhaltensweisen - um Anspannung abzubauen oder um ein Hochgefühl zu erzeugen - die zu schwerwiegenden negativen Konsequenzen für die Patientin hätten führen können?
- Falls ja – was hat die Patientin getan?
.....
- Bewerten Sie auf Grundlage der Antworten wie lebensbedrohlich das Hochrisikoverhalten war

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

A.4 Selbstschädigendes Verhalten

A.4

Fragen Sie nach selbstschädigendem Verhalten.

Klären Sie die folgenden Rahmenbedingungen:

- Wie oft verletzt sich die Patientin selbst?
- Was sind die häufigsten Auslöser für das Verhalten?
- Wo verletzt sich die Patientin (Genitalien?)
- Wie gefährlich sind die Verletzungen?
- Bewerten Sie auf Grundlage der Antworten wie schwerwiegend bzw. wie kontrollierbar das selbstschädigende Verhalten war.

B Krisen generierendes Verhalten

B.1

B.1 Aggressives Verhalten

Klären Sie ob die Patientin Probleme mit aggressivem Verhalten hatte.

Fragen Sie nach:

- Verbaler Aggression
- Zerstörung von Eigentum
- Gewalt gegen andere Personen
- Bewerten Sie ob die Patientin ein relevantes Problem bei der Regulation von aggressivem Drang und Impulsen hat.

B.2

B.2 Straftaten / illegals Verhalten

Klären Sie ob die Patientin Probleme mit dem Gesetz oder illegalen Aktivitäten hat

Fragen Sie nach:

- Potentiell illegalem Verhalten (z.B. Kleptomanie).....
- Offenen Gerichtsverfahren.....
- Bewerten Sie, ob die Therapie durch offene Gerichtsverfahren bedroht ist

B.3

B.3 Schwerwiegende soziale Probleme

Klären Sie ob die Patientin zurzeit schwerwiegende finanzielle oder arbeitsbezogene Probleme hat oder mit Einrichtungen des öffentlichen Rechts.

Fragen Sie nach:

- Finanziellen Problemen
- Problemen in der Schule, in der Ausbildung oder am Arbeitsplatz
.....
- Problemen mit dem Jugendamt.....
- Ernsthaften Problemen mit dem Lebenspartner.....
- Sexueller Kontakt mit dem Täter des Traumas
- Realistische Bedrohung durch den Täter des Traumas.....
- Finanzielle Abhängigkeit von der Prostitution.....
- Bedrohungen durch Personen involviert in das organisierte Verbrechen wie Zuhältern oder Drogendealern.
- Sonstige (z.B. Obdachlosigkeit; Häusliche Gewalt).....
- Bewerten Sie ob die Therapie durch schwerwiegende soziale Probleme gefährdet wird.

B.4

B.4 Hospitalisierung & Gebrauch von Krisendiensten

Klären Sie wie oft und wo die Patientin Krisendienste oder Notfalldienste und/oder psychiatrische Dienste in den letzten 6 Monaten in Anspruch genommen hat.

Fragen Sie nach:

- Medizinischer Behandlung
- Psychiatrischer Behandlung
- Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik
- Bewerten Sie ob die Therapie durch eine bevorstehende Aufnahme gefährdet ist.